

Nie wieder! Nie wieder was?

Antisemitismus- und rassismuskritische Ansätze in der Gedenkstättenpädagogik

26.–28. Juni 2024
68. Bundesweites
Gedenkstättenseminar

VERANSTALTUNGSORT:

**Gedenk- und Bildungsstätte
Haus der Wannsee-Konferenz**
Am Großen Wannsee 56-58
14109 Berlin

MITTWOCH, 26.06.2024

**ERFAHRUNGEN, DIE UNS
(HERAUS-)FORDERN?**

OPTIONAL

**11.00 Uhr • Führung durch die Gedenk- und
Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz**
Themenschwerpunkt: Die „Wannsee-Konferenz“

**11.30 Uhr • Führung durch die Gedenk- und
Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz**
Themenschwerpunkt: Barrierefreiheit und Inklusion

**12.00 Uhr • Führung durch die Gedenk- und
Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz**
Themenschwerpunkt: Perspektivenvielfalt

13.00 Uhr • Ankunft und Verpflegung

14.00 Uhr • Begrüßung und Einführung in das Seminar
Deborah Hartmann (Gedenk- und Bildungsstätte
Haus der Wannsee-Konferenz),
Frederik Schetter (Bundeszentrale für politische Bildung),
Dr. Julana Bredtmann (Gedenkstättenreferat
Stiftung Topographie des Terrors)

14.30 Uhr • Szenische Lesung

15.30 Uhr • Kaffeepause

16.00 Uhr • Austausch in Kleingruppen

17.30 Uhr • Abendessen

**19.00 Uhr • Antisemitismus und Rassismus:
Neue Themen für Gedenkstätten? – Eine Bestandsaufnahme**
Dr. Wolf Kaiser (ehemals Gedenk- und Bildungsstätte
Haus der Wannsee-Konferenz),
Cornelia Chmiel (Freie Universität Berlin),
Veronika Nahm (Anne Frank Zentrum) &
Freya Kurek (Universität zu Köln)
MODERATION: **Patrick Siegele** (ERINNERN:AT)

20.30 Uhr • Tagesende

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 2. Mai 2024 unter:
www.ghwk.de/de/termine/termin/68-bundesweites-gedenkstaettenseminar

DONNERSTAG, 27.06.2024

IDEOLOGIEKRITISCHE PERSPEKTIVEN

9.30 Uhr • Ankunft und Begrüßung

MODERATION: **Dr. Matthias Haß** (Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz)

10.00 Uhr • Vortrag und Diskussion:

Nicht nur Geschichte. Bildungsarbeit und Sprechen über Ideologien wie Antisemitismus und Rassismus in Gedenkstätten
Deborah Krieg (Bildungsstätte Anne Frank)

11.00 Uhr • Kaffeepause

11.30 Uhr • Input

Antisemitismus- und rassismuskritische Analyse von Ausstellungen an NS-Gedenkstätten

Dr. Manuela Bauche (Freie Universität Berlin) &
Matti Traußneck (Philipps-Universität Marburg)

MODERATION: **Dr. Christa Schikorra** (KZ-Gedenkstätte Flossenbürg)

13.00 Uhr • Mittagspause

14.00 Uhr • Austausch in Kleingruppen

15.00 Uhr • Kaffeepause

15.30 Uhr • Workshops

Das „Trilemma der Inklusion“: Zum Spannungsverhältnis von Dekonstruktion, Normalisierung und Empowerment in der Bildungsarbeit von Gedenkstätten

Dr. Susann Lewerenz (KZ-Gedenkstätte Neuengamme) &
Melani Klarić (Gegenargumente)

Wie liest man das Protokoll der „Wannsee-Konferenz“ antisemitismuskritisch?

Lucas Frings & Deborah Hartmann (Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz)

Antisemitische Kommunikation sichtbar machen: Gedenkstätten-praktische Reflexionen zur antisemitischen Bildmotivik am Beispiel des Projekts #LastSeen. Bilder der NS-Deportationen

Madlen Seidel & Aya Zarfati (Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz)

Sprachsensibilität in der Gedenkstättenpädagogik

Dr. Kerstin Schwenke & Patricia Prieto Soto
(KZ-Gedenkstätte Dachau)

Vom historischen Ort zur ideologiekritischen Bildungsarbeit – aber wie?

Johannes Bretting & Dennis Forster
(KZ-Gedenkstätte Flossenbürg)

17.00 Uhr • Kaffeepause

17.30 Uhr • Tageszusammenfassung

Blitzlichter aus den Workshops

MODERATION: **Dr. Matthias Haß** (Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz)

18.00 Uhr • Tagesende

FREITAG, 28.06.2024

PRAXIS IN GEDENKSTÄTTEN

9.30 Uhr • Ankunft

10.00 Uhr • Austauschräume

Interventionen, Kooperationen und Weiterbildungen in Gedenkstätten

Dr. des. Verena Bunkus (Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz) & **Romina Wiegemann** (Kompetenzzentrum für antisemitismuskritische Bildung und Forschung),
Mareike Otters (Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen) &
Margitta Steinbach (AMCHA Deutschland)

MODERATION: **Deborah Hartmann** (Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz)

Fort- und Weiterbildungen in Bildungsteams

Holger Obbarius (Gedenkstätte Buchenwald) & **Freya Kurek**
(Universität zu Köln)

MODERATION: **Gottfried Kößler** (ehemals Fritz Bauer Institut, Jüdisches Museum Frankfurt)

Thematische Verknüpfungen. Multiperspektivische und verflechtungsgeschichtliche Projekte

Tanja Lenuweit (Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung),
Eyleen Grinda (KZ-Gedenkstätte Neuengamme) &
Ksenia Holzmann (Denkort Bunker Valentin, Landeszentrale für politische Bildung Bremen)

MODERATION: **Dr. Julana Bredtmann** (Gedenkstättenreferat Stiftung Topographie des Terrors)

Gegenwartsbezug adressieren. Diskriminierungsbewusste und diversitätssensible Handlungsstrategien

Lukas Engelmeier & Bernd Grafe-Ulke (Stiftung niedersächsische Gedenkstätten), **Anne Goldenbogen** (Bildung in Widerspruch)

MODERATION: **Frederik Schetter**
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Vorfälle dokumentieren. Meldestellen und Beratungsstrategien

Dr. Tanja Kinzel (Bundesverband der Recherche- und Informationsstellen Antisemitismus),

Matthias Müller (Mobile Beratungsstelle gegen Rechts-extremismus, Berlin)

MODERATION: **Arne Pannen** (Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen)

12.30 Uhr • Mittagspause

13.30 Uhr • Vortrag und Diskussion

Ist Nie wieder jetzt? Erinnerungskulturelle Herausforderungen nach dem 7. Oktober

Prof. Dr. Doron Kiesel (Zentralrat der Juden in Deutschland)

Tagungsreflexion

Dr. Elke Gryglewski (Stiftung niedersächsische Gedenkstätten) & **Wolfgang Schmutz**

MODERATION: **Deborah Hartmann** (Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz) & **Martin Schellenberg**

15.30 Uhr • Seminarende